

PRESSEMITTEILUNG

## Lauschen – Trommeln – Komponieren

Kindermusikfreizeit auf Burg Sternberg bot dieses Jahr Songwriting-Workshop

**Extertal-Linderhofe, 13. April 2022.** Ein eigenes Musikinstrument bauen und spielen lernen, oder gleich ganz in das Komponieren eigener Stücke einsteigen – dies machte in diesem Jahr die Kindermusikfreizeit in den historischen Räumen der Burg Sternberg möglich. Veranstalter war neben der Lippischen Kulturagentur das KulturStellwerk Nordlippe; das DRK Lemgo und die Jugendarbeit der evangelischen Kirche in Dörentrup unterstützten zudem bei der Betreuung der Kinder und Jugendlichen. Am 11. April 2022 ging es los, am heutigen Mittwoch konnten die Kinder stolz ihre selbstgebauten Trommelkisten und ihre eigenen Songs präsentieren.

„Traditionell findet die Kindermusikfreizeit in den Osterferien statt. Nach der Pandemie bedingten Pause in den Jahren 2020 und 2021, haben wir uns sehr gefreut, dass wir nun wieder Kinder einladen konnten, im Rahmen eines dreitägigen Kurses in die Welt der Musikinstrumente einzutauchen und obendrein Spiel und Spaß zu erleben“, erläuterte Verbandsvorsteher Jörg Düning-Gast. Dieses Jahr wurde das reguläre Angebot erweitert: „Das KulturStellwerk Nordlippe ist auf uns zugekommen mit der Idee, zusätzlich einen Workshop zum Thema Songwriting anzubieten. Der Verein konnte dafür das Duo Ottolien gewinnen. Wir haben diese Initiative sehr gern unterstützt, weil sie perfekt zu unserer Musikfreizeit passte und die Kreativität von Kindern enorm fördert“, so Düning-Gast.

Die Kindermusikfreizeit richtet sich vorrangig an Gruppen der offenen Ganztagschule bzw. der Jugendarbeit und ist kostenfrei. Bei einer Führung durchs ‚Klingende Museum‘ entdecken die Teilnehmerinnen und Teilnehmer historische Vorbilder der Musikinstrumente und erleben ihren Klang, in der Instrumentenbauwerkstatt bauen sie dann selbst über drei Tage ein Cajon – eine Trommelkiste. Spiel, Spaß und Bewegung rund um die Außenanlagen der Burg kommen ebenfalls nicht zu kurz. „Im Mittelpunkt steht die Freude an einem selbst geschaffenen Musikinstrument und das Spiel darauf. Willkommene Nebeneffekte sind, dass die Kinder einen unverkrampften Zugang zu Musik erhalten und die rhythmische Gestaltung von Musik und Bewegung kennenlernen“, betonte Frank Jendreck, Projektverantwortlicher für die Burg Sternberg bei der Lippischen Kulturagentur. „Die Kinder schulen zudem ihre handwerklichen Fähigkeiten, ihr räumliches Vorstellungsvermögen und ihre soziale Kompetenz wird gefördert.“ Auch der Nachhaltigkeitsgedanke werde vermittelt: „Für die Cajons nutzen wir Abfallhölzer aus der Industrie und stellen die Schellen aus Kronkorken her“, unterstrich Düning-Gast.

Besonders haben sich beide darüber gefreut, dass das KulturStellwerk Nordlippe die Kindermusikfreizeit mit einem Workshop bereichert hat: Das Duo Ottolien verriet den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, wie man Songs schreiben kann – entweder klassisch mit einem Instrument, mit Software oder mit einer App –, wie Aufnahme- und Mischtechnik funktioniert oder wie die Bühnenperformance gut gelingt. „Mit Ottolien konnten wir ein Musikduo gewinnen, das nicht nur mit seiner Expertise überzeugt und mit Einblicken in die moderne Musikproduktion überzeugen kann, sondern den Jugendlichen bereits von einem vergangenen Konzert im letzten Jahr sehr positiv in Erinnerung geblieben ist“, sagte Martha Johansmeier vom KulturStellwerk Nordlippe. Dadurch habe man den Kindern einen Mehrwert bieten und zugleich aus Lippe stammende Jungkünstler unterstützen und fördern können. Ermöglicht wurde der Workshop durch eine Förderung im Rahmen des Programms „Dritte Orte

– Häuser für Kultur und Begegnung im ländlichen Raum“ durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen: „Dank dieser Unterstützung und dank der Kooperation mit der Kulturagentur konnten wir diesen Kurs hier auf der Burg Sternberg für eine Teilnahmegebühr von 5,00 Euro anbieten. Wir freuen uns über die Zusammenarbeit mit den Projektpartnern und möchten das Angebot gerne auch zukünftig etablieren“, so Johansmeier.

Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen: Zehn Kinder trommelten am heutigen Mittwoch fröhlich auf ihren eigenen, selbst gebauten Cajons, zu dem Song, den sechs Kinder im Parallelkurs in sage und schreibe zweieinhalb Tagen komponiert hatten. „Wir danken unseren Partnern KulturStellwerk Nordlippe, Jugendarbeit Dörentrup und DRK Lemgo herzlich für die rundum gelungene, diesjährige Kindermusikfreizeit“, sagte Düning-Gast abschließend.

#### Abbildungen:

(1) Die Kinder der beiden Kurse – Cajonbau und Songwriting – präsentieren den gemeinsam erarbeiteten Song, die Zuhörerinnen und Zuhörer wippen begeistert mit.

(2) Detailblick auf Kinderhände, die auf dem Cajon trommeln.

(3) Alle an den Workshops Beteiligten – die Kinder, das Duo Ottolien, die Organisatoren von der Kulturagentur des Landesverbandes Lippe, die Helfer von der Jugendarbeit Dörentrup und dem DRK Lemgo – kamen abschließend zum Gruppenbild zusammen.

Fotos: LVL

#### Pressekontakt:

KulturStellwerk Nordlippe  
Kulturmanagement  
Martha Johansmeier B.A.  
Mobil: 0173 – 4215221  
Mail: [m.johansmeier@kulturstellwerk-nordlippe.de](mailto:m.johansmeier@kulturstellwerk-nordlippe.de)

Landesverband Lippe  
Pressereferat  
Peggy Pfaff M.A.  
Tel.: 05261 – 250 238  
Mobil: 0160 – 96 478 606  
Mail: [p.pfaff@landesverband-lippe.de](mailto:p.pfaff@landesverband-lippe.de)